

B. Mitteld e u t s c h l a n d.

8. K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

§. 127. Lage zwischen Preussisch Sachsen, Brandenburg, Schlesien, Böhmen, Baiern, Ruß, Sachsen Altenburg. — Größe = 270 Q. M. fast $1\frac{1}{2}$ Mill. E. — Der Boden ist größtentheils Hoch- und Gebirgsland; nur in N. geht derselbe allmählig in ebenes Land über, welches sich bis unter 300 F. hinabsenkt. Längs der Böhmischen Gränze erhebt sich das Erzgebirge mit seinen höchsten Gipfeln, dem Keilberge = 3900 F. und dem Sichelberge = 3800 F. An dieses schließt sich in SW. das 2300 F. hohe Egergebirge, so wie in D. der Wohlische Kamm mit der 2400 F. hohen Lausche. Diejenige Gebirgsgegend, welche die Elbe einschließt, heißt die Sächsische Schweiz. Der Boden ist meistentheils in den Ebenen fruchtbar, jedoch giebt es auch Sandstrecken. In den rauheren Gebirgsgegenden ist Ackerbau unmöglich.

§. 128. Gewässer. Fast das ganze Land ist Elbgebiet. Die Elbe selbst empfängt hier keinen bemerkenswerthen Fluß; die Freiburger Mulde aber nimmt die Zschopau mit der Elbe auf und vereinigt sich mit der Zwickauer Mulde, welche die Chemnitz aufnimmt. Mit der Weissen Elster verbinden sich die Parthe und die Pleiße. Die Schwarze Elster nimmt die Röder auf; die Spree. Nur im äußersten D. ist die Neiße, welche zur Oder fließt. Alle diese Flüsse, mit Ausnahme der Elbe und Neiße, entspringen im Lande und fließen nach den Preussischen Provinzen Sachsen oder Brandenburg. Seen sind von keiner Bedeutung.

§. 129. Erzeugnisse. Wichtige Rindvieh-, besonders Schafzucht; im Gebirge wilde Katzen und Luchse; Lerchen bei Leipzig; Getreide, viel Obst, auch etwas Weinbau, große Waldungen, Flachs; bedeutende Menge Silber, Eisen und Blei, auch Zinn, vorzüglicher Porzellanthon, Steinkohlen, schöne Sandsteine, aber kein Salz.

§. 130. Einwohner. Unter den E. sind etwa 40,000 Wenden in der Lausitz, über 1000 Juden, 50,000 Katholiken, 1500 Herrnhuter. Sehr wichtig ist die Industrie, besonders im Voigtlande, im Erzgebirge und in der Lausitz; Baumwollwaaren, Leinwand und Spitzen werden außer andern in größter Menge verfertigt; sehr wichtig ist daher auch der Handel, besonders in Leipzig. Die bedeutendsten Fabrikstädte sind Chemnitz, Plauen, Zwickau, Bautzen, Zittau, Leipzig. — Der König Anton regiert seit 1827; sein Mitregent Prinz Friedrich August seit 1830; die königl. Familie bekennt sich zur Katholischen Kirche. Der König stammt von den alten Markgrafen von Meissen her. Friedrich der Streitbare erhielt 1422 das Herzogthum Sachsen (Residenz Wittenberg) und die Kurwürde. Albertinische und Ernestinische Linie, welche letztere 1547 die Kurwürde und die meisten Besitzungen an die erste abtrat. Spätere Erwerbungen sind Henneberg (1583) und die Lausitz (1635). Die Neue Verfassung des